

Donnerstag, 30. Juni 2022

Seite 23

# Zweimal Gold geholt

## Landkreis-Leichtathleten in der Oberbayern-Elite

VON LUDWIG STUFFER

**Ingolstadt** – Mit zwei Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles überzeugten die Landkreis-Leichtathleten bei den oberbayerischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend-Klassen in Ingolstadt.

Trotz der sommerlicher Temperaturen im Bereich der 30-Grad-Celsius-Marke präsentierten sich die Starter aus dem Landkreis in einer starken Verfassung. Der erfolgreichste Landkreis-Athlet war Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg. Neuer oberbayerischer Meister wurde er im 80-Meter- Hürden-Sprint der Jugend M15: Über die 84 Zentimeter hohen Hindernisse kämpfte er sich zu einer neuen persönlichen Bestzeit mit 11,35 Sekunden. Dabei verwies er den bayerischen Hallen-Meister Benedikt Maurer vom SV Germering mit 11,56 Sekunden auf den Silber-Platz.



**Constantin Hampel vom VfL Waldkraiburg** wurde zweifacher Oberbayern-Meister über 80 Meter Hürden und 300 Meter der Jugend M15.

FOTOS LUDWIG STUFFER

## Zweites Gold über die 300-Meter-Strecke

Auch auf der 300-Meter-Strecke präsentierte sich der Schützling von Trainerin Cornelia Schimek von seiner besten Seite: Mit 38,60 Sekunden eroberte er ebenfalls den Oberbayern-Titel und garnierte sein Gold mit einer neuen persönlichen Bestleistung. Auf den zweiten Platz verwies er hier Stefan Preß vom TSV Reichertshofen mit 38,87 Sekunden.

Eine gelungene Vorstellung bot er auch im 100-Meter-Finale: Mit 11,86 Sekunden sicherte sich Hampel die Bronzemedaille.

In der Klasse der männlichen Jugend U18 überzeugte Jakob Rochlitz mit drei starken Leistungen am zweiten Tag der Veranstaltung. Im 100-Meter-Vorlauf

stürmte er zu einem klaren neuen persönlichen Rekord mit 11,40 Sekunden. Auf das Finale verzichtete er, um bei seinen beiden Langsprint-Einsätzen fit zu sein. Auf der kräftezehrenden 400-Meter-Hürden-Distanz spurtete er zu einer neuen persönlichen Bestzeit mit 58,26 Sekunden. Als neuer Vize-Meister musste er sich hier nur dem favorisierten Xaver Seelos vom TuS Geretsried mit 57,49 Sekunden (1.) geschlagen geben. Einen neuen persönlichen Rekord verbuchte der 17-jährige Waldkraiburger auch im 200-Meter-Rennen: Mit 23,09 Sekunden holte er Bronze.

Völlig unerwartet kämpfte sich Laura Reichel bis in das 100-Meter-Finale der Jugend W15: Mit 13,32 Sekunden kam sie schließlich ihrer Bestzeit sehr nahe und wurde mit Bronze belohnt. Damit feierte sie ihren bislang größten Erfolg. Vierte wurde die 15-Jährige zugleich über 80 Meter Hürden mit 13,06 Sekunden.

Für den TSV Mühldorf gab es diesmal zwei Top-Platzierungen. Auf der anspruchsvollen 2000-Meter-Strecke der Jugend W14 arbeitete sich Sonja Mayer zum oberbayerischen Vizetitel. Gegen die um ein Jahr älteren Athletinnen zeigte die 13-Jährige eine gelungene Vorstellung und überquerte nach starken 7:21,22 Minuten das Ziel hinter der favorisierten Elisabeth Harrer vom SC Moosham mit 7:05,37 Minuten (1.).

Zufrieden zeigte sich Trainer Hubert Hornung auch über das Abschneiden von Sophia Manghofer im Hochsprung der Jugend W14: Mit guten 1,53 Meter wurde sie undankbare Sechste. Damit war sie höhengleich wie die Bronze-Gewinnerin, allerdings hatte sie zu viele Fehlversuche und dies verbaute ihr das Edelmetall.



